Niederschrift **Nr. 06/09** über die **Sitzung** des **Ortsrates Sengwarden** am **Dienstag,** den **10.11.2009** im **Technischen Rathaus Wilhelmshaven**

Anwesend:	Ortsbürgermeister	Nittel
	Stellv. Ortsbürgermeister	Freymuth
	Ortsrat	Bents
	Ortsrätin	Janßen
	Ortsrätin	Klee
	Ortsrat	Lehmann
	Ortsrat	Luth
	Ortsrat	Ross
	Ortsrat	Thaden
	Ortsrat	Toepel (bis 16:30 Uhr)
	Ortsrat	Wilms
Es fehlten:	Ortsrat	Hess
	Ortsrätin	Neumann
Verwaltung:	Herr Hoff	Stadtkämmerer (bis 17:00 Uhr)
	Herr Ludwig	10-03 (zugleich Protokollant)

T a g e s o r d n u n g

A) Öffentlicher Teil der Sitzung

TOP

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

2 Genehmigung der Tagesordnung

3 Vorlage an den Rat

3.1 Bebauungsplan Nr. 191- Bauens / Memershausen
Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

4 Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen:

4.1 Bildung Arbeitsgruppe zum Bebauungsplan Nr. 207
– Remmelhauser Weg -

Anfragen:

4.2 Haushaltssituation

4.3 Brandschutzbedarfsplan

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit.

Herr Ortsbürgermeister Nittel eröffnete um **15:01 Uhr** die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.
Er stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.
Einwände wurden nicht erhoben

2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

Fortsetzung Seite 2

Der nachfolgende TOP 3/3.1 fand gemeinsam mit dem APB statt

3 Vorlage an den Rat

3.1 Bebauungsplan Nr. 191- Bauens / Memershausen Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

(Anm.: Dieser Protokolltext zu diesem TOP wurde überwiegend aus dem Protokoll des APB übernommen).

Herr Kottek führte in das Thema ein.

Frau Junker (Büro Diekmann & Mosebach) stellte die Vorlagen ausführlich vor.

Herr Lehmann fragte bezüglich des beabsichtigten Neubaus einer Windkraftanlage der DEWI und des bereits jetzt überschrittenen Grenzwertes für Lärmemissionen. Er fragte, ob es richtig sei, dass die Grenzwerte hier um 8.5 db erhöht worden seien.

Frau Junker erwiderte, dass hinsichtlich der Lärmemissionen auch die außerhalb des Plangebietes befindlichen Windenergieanlagen Berücksichtigung fanden und ein Neubau erst in Betracht kommt, wenn andere Anlagen abgeschaltet würden.

Herr Kottek ergänzte, dass DEWI in diesem Bereich eine zusätzliche Anlage errichten will, die durchaus auch Bedeutung für den Bereich Forschung und Technik in Wilhelmshaven sowie die Fachhochschule haben könnte. Der Betrieb einer weiteren Anlage würde tagsüber keine Probleme bereiten, hingegen aber in der Nacht. Es müssen also Möglichkeiten gesucht werden, wie man einen Betrieb in der Nacht geräuschärmer gestalten kann, d.h. nicht mit voller Leistung, bis die anderen Anlagen abgeschaltet werden. Hier laufen noch die entsprechenden Verhandlungen mit der DEWI und dem OB.

Bezüglich der Erhöhung der Grenzwerte für Lärmemissionen erklärte Frau Junker, dass es sich hierbei um eine „Wenn-Dann“-Regelung handle. Dies bedeutet, dass bei Freiwerden entsprechender Lärmkontingente durch Abschalten der älteren Anlagen die Grenzwerte für Nachts entsprechend angehoben werden können.

Herr Freimuth fragte, ob die Baustraße in diesem Bereich auch für den landwirtschaftlichen Verkehr nutzbar sei. Dies wurde bejaht, da es sich um eine öffentliche Straße handelt.

Herr Nittel bat den Ortsrat um Abstimmung.

Der Ortsrat stimmte der Vorlage Nr. 226/2009, Fachbereich 61.01/11 vom 27.10.2009 bei einer Enthaltung zu.

Die Gemeinsame Sitzung OR / APB wurde um 15:38 Uhr beendet.
Der Ortsrat setzte seine Sitzung um 15:45 Uhr im Sitzungszimmer im 8. OG des Techn. Rathauses fort.

4 Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen:

Fortsetzung Seite **3**

4.1 Bildung Arbeitsgruppe zum Bebauungsplan Nr. 207 – Remmelhauser Weg –

Nach dem Hinweis von Herrn Nittel schlug Herr Toepel vor, die Arbeitsgruppe (AG) paritätisch mit jeweils zwei Mitgliedern der beiden Fraktionen und dem Ortsbürgermeister zu besetzen.
Von der SPD wurden die Herren Bents u. Toepel, von der CDU Frau Klee und Herr Thaden vorgeschlagen und Herr Nittel in der Funktion des Ortsbürgermeisters.

Zielrichtung der AG ist in kooperativer Zusammenarbeit diesen BPlan zu beschleunigen, um ihn möglichst kurzfristig zu realisieren.

Anfragen:

4.2 Haushaltssituation

Herr Hoff führte aus, dass für die freiwillige Aufgaben zu denen es keine rechtlichen Verpflichtungen gibt, die Haushaltssperre umzusetzen ist. Maßnahmen, die im öffentlichen Bereich ein Gefährdungspotential beinhalten - z. B. Verkehrssicherungspflicht -, sind mit geeigneten Mitteln und einem engen Prüfungsrahmen zu bewerten.
Die diesjährig eingestellten Planungsmittel werden selbstverständlich in das Folgejahr übertragen, aber soweit kein Haushaltssicherungskonzept beschlossen ist, können nachfolgende erforderliche Baumaßnahmen nicht ausgeführt werden.
Unter die derzeit nicht auszuführenden Maßnahmen betrifft es auch die Schulwegsicherung in Fedderwarden.

4.3 Brandschutzbedarfsplan

Betreffend die vorgetragenen Baumaßnahmen für die Feuerwehren im Ortsbereich in der letzten Sitzung gilt auch hier die derzeitige Haushaltssituation.
Die Angelegenheit ist noch nicht abschließend und vollständig in möglichen Variationen geprüft und unterliegt somit ebenfalls in der Ausführung dem Haushaltssicherungskonzept.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: **16:40 Uhr**

Dateiname: 9595.14874.doc
Verzeichnis: C:\Documents and Settings\Default User\My Documents
Vorlage: Normal.dotm
Titel:
Thema:
Autor: SDW
Stichwörter:
Kommentar:
Erstelldatum: 16.11.2009 09:16:00
Änderung Nummer: 1
Letztes Speicherdatum: 16.11.2009 09:16:00
Zuletzt gespeichert von: SDW
Letztes Druckdatum: 16.11.2009 09:16:00
Nach letztem vollständigen Druck
Anzahl Seiten: 3
Anzahl Wörter: 771 (ca.)
Anzahl Zeichen: 4.860 (ca.)